

SFB 1265 “Journalist in Residence”-Programm

Über das Programm

Mit dem neuen Programm bietet der Sonderforschungsbereich 1265 „Re-Figuration von Räumen“ Journalist*innen, die sich in ihrer Arbeit für räumliche Transformationen und Konflikte in den Bereichen Stadt-/Landentwicklung, öffentlicher Raum, digitale Netzwerke und Infrastrukturen, globale Zirkulationen, subjektive Raumanerkennung u.a. interessieren, einen Gastaufenthalt als „Journalist in Residence“ an. Die oder der „Journalist in Residence“ erhält die Möglichkeit eines vier- bis sechswöchigen bezahlten Aufenthalts an unserem Verbund, um sich während dieser Zeit mit unseren Forschenden auszutauschen und so einen Einblick in die Forschung des SFB 1265 zu erhalten – durch Gespräche mit Wissenschaftler*innen, den Besuch von Veranstaltungen, Einblicke in die Arbeit der Teilprojekte u.v.m.. Neben dem Dialog mit der außerwissenschaftlichen Öffentlichkeit versprechen wir uns davon einen (kritischen) Außenblick auf die Arbeit und Forschungen unseres Verbunds.

Die Ausschreibung für das Programm findet jährlich statt.

Zielsetzung des Programms

Wir möchten engagierten Journalist*innen die Gelegenheit geben, sich mit den Forschungsschwerpunkten unseres Verbunds vertraut zu machen und ihr Wissen zu vertiefen. Der Gastaufenthalt bietet den Journalist*innen Zeit und Raum, sich in neue Themen einzuarbeiten und/oder neue Projekte zu planen bzw. im kollaborativen Austausch an eigenen thematisch nahen Projekten zu arbeiten. Ein weiteres Ziel ist es, den Austausch zwischen Journalist*innen und Forscher*innen des SFB 1265 zu fördern. Durch den täglichen Kontakt mit den Wissenschaftler*innen können die Journalist*innen besser verstehen lernen, wie interdisziplinäre Forschung funktioniert und im Gegenzug erhalten unsere Wissenschaftler*innen einen Einblick in die journalistische Arbeitswelt.

Zielgruppe und Dauer

Der Gastaufenthalt ist sowohl für freiberufliche als auch für festangestellte Journalist*innen aller medialen Sparten (Print, Online, Radio, Fernsehen) mit mehrjähriger Berufserfahrung gedacht, die regelmäßig Wissenschaftsthemen oder Themen aus Politik und Gesellschaft bearbeiten. Der Gastaufenthalt hat eine Dauer von vier bis sechs Wochen.

Inhalt und Dotierung des Gastaufenthalts

Journalists in Residence gewinnen einen Einblick in die wissenschaftliche Arbeit eines interdisziplinären Forschungsverbands mit (Nachwuchs-)Wissenschaftler*innen sowie Gästen aus dem In- und Ausland. Die Aktivitäten der Journalist*innen während ihres Aufenthalts am SFB 1265 erstrecken sich in erster Linie auf folgende Bereiche:

- Teilnahme am Forschungsalltag und gegenseitiger Austausch mit den Wissenschaftler*innen des SFB 1265
- Arbeit an einem eigenen Recherche-/ Publikationsprojekt
- Aktive Mitwirkung an Workshops/ Veranstaltungen des SFB 1265
- Erfahrungsbericht (1-2 S.) nach Beendigung des Gastaufenthalts

Eine Gegenleistung von den Journalist*innen in Form einer Veröffentlichung mit Bezug zum SFB 1265 wird nicht gefordert. Der Gastaufenthalt dient ausdrücklich der Förderung eines unabhängigen Journalismus.

Für die Dauer des Gastaufenthalts gewährt der SFB 1265 eine Zuwendung zur Deckung der Kosten des privaten Lebensunterhalts in Höhe von bis zu 3.500 Euro pro Monat (incl. Reisekosten). Des Weiteren stellt der SFB 1265 für den Gastaufenthalt einen Arbeitsplatz zur Verfügung.

Bewerbung und Zeitplan

- Mitte Juli bis **31. August 2022**: Bewerbung für Gastaufenthalte in 2022 an: info@sfb1265.tu-berlin.de
- September: Vergabe der Gastaufenthalte
- Oktober bis Dezember 2022: Zeitraum für individuell vereinbarte Gastaufenthalte

Die Bewerbungsunterlagen müssen folgendes enthalten:

- Motivationsschreiben (incl. Angaben zum geplanten Aufenthaltszeitraum):
Wie wird die Zeit am SFB 1265 genutzt? Welche Projekte sind geplant?
Welche Teilprojekte sind für Sie besonders interessant? Welche thematischen Schnittstellen gibt es bereits mit der eigenen journalistischen Arbeit? (Maximal 2 Seiten)
- Lebenslauf
- Nachweis journalistischer Tätigkeit im Bereich Wissenschaft: Maximal 3 Arbeitsproben. Bitte senden Sie Ihre Artikel im PDF-Format.